

DAS LANDESLIGA-DERBY: VFL VICHTTAL GEGEN DEN SV BREINIG

Heimniederlage ist noch lange nicht verdaut

Breinig-Trainer Kroll glaubt: Spieler waren mit dem Kopf schon beim Derby gegen Vichttal. Trotz des Hinspielerfolgs nimmt er Favoritenrolle nicht an.

VON LUKAS FRANZEN

Stolberg-Breinig. Robert Kroll's Antwort auf die Frage nach einem möglichen Fehlstart seiner Mannschaft fällt differenziert aus. „Auf der Asche auswärts gegen Niederau kann ich der Mannschaft keinen Vorwurf machen“, kommentiert Kroll das Remis gegen den Tabellenfünfte zum Rückrundenauftakt. Aber die verdiente Heimniederlage gegen Stolberg liege

ihm schon schwer im Magen, gesteht der Trainer des Landesligateams vom SV Breinig. „Vielleicht waren viele Spieler mit dem Kopf ja schon in Vichttal“, sucht Kroll eine Erklärung für den schlechten Start seines Teams nach der Winterpause und richtet den Blick nach vorne.

Die Woche der Wahrheit ist für den SVB angebrochen, denn neben dem Derby auf dem Dörenberg am kommenden Sonntag stand



Der Breiniger René Lauscher (Nr. 15) liefert sich im Hinspiel ein Duell mit Vichttals Antonio Bernal Garcia, ...



... während es Robert Walica vom VFL Vichttal (vorne) mit Nick Capellmann zu tun hatte.

Fotos: M. Ratajczak



Machen Sie mit: In dieser Saison dreht sich beim Tippspiel unserer Zeitung alles um das „Spiel der Woche“. Wer das Ergebnis richtig voraussagt, hat die Chance, sechs PS-Lose zu gewinnen, die pro Spieltag wieder von der Sparkasse Aachen zur Verfügung gestellt werden. Wird das genaue Resultat nicht getroffen, kommt die Tendenz (Sieg, Niederlage oder Unentschieden) zum Tragen. Liegen mehrere Teilnehmer richtig, entscheidet das Los.

Pro Spieltag und Teilnehmer können jeweils bis Samstag zwei Tipps eingesendet werden – per Post an die Redaktion in Stolberg, Rathausstraße 66, 52222 Stolberg, oder per Mail an:

lokales-stolberg@zeitungsverlag-aachen.de.



18. August 2011

Adler Büsbach – SV Kalterherberg

Name, Vorname:

Straße:

Ort:

am Donnerstagabend auch noch das wichtige Nachholspiel gegen TuS Rheinland Dremmen auf dem Programm der Breiniger Aufstiegsaspiranten.

Einen zwingenden Nachteil durch die Doppelbelastung dieser „englischen Woche“ will Kroll für das mit Spannung erwartete Derby am Sonntag daraus jedoch nicht ableiten. Im Gegenteil. „Ein Sieg gegen Dremmen kann uns sogar zusätzliches Selbstbewusstsein verschaffen“, meinte er vor dem Spiel.

Zehn Punkte, acht Plätze Abstand

Und obwohl die beiden Stolberger Vereine ganze zehn Punkte und acht Tabellenplätze voneinander trennen, sieht der Coach die „Schwarz-Weißen“ trotz des deutlichen 5:2-Siegs im Hinspiel keineswegs in der Favoritenrolle: „Das wird ein Duell auf Augenhöhe“, ist sich Kroll sicher. „Vichttal hat sich zu einer guten Mannschaft gemauert und ist kein graues Mäuschen mehr“. Für ihn persönlich sei das

zwar ein Spiel wie jedes andere auch, aber bei den Spielern und im Vereinsumfeld spüre man deutlich, dass alle heiß auf das Rückspiel auf dem Dörenberg seien. „Viele Spieler kennen sich untereinander. Somit steckt in diesem Duell eine große Brisanz“.

Zwei Fragezeichen

Die Frage nach der Motivation und Einsatzbereitschaft eines jeden Spielers erübrigt sich vor einem solchen Spiel schon von selbst, und trotzdem muss der Trainer die Einsätze zweier Spieler noch mit ei-

nem vorsichtigen Fragezeichen versehen. Nick Capellmann klagt über muskuläre Probleme, und Carsten Beggas kämpft mit einer Fußverletzung. „Hier muss ich natürlich die ganze Saison im Blick behalten und darf keinen Spieler, der noch nicht hundertprozentig fit ist, für so ein Spiel opfern“.

Opfer von übertriebener und unangemessener Härte soll nach dem Willen des Trainers auch am Sonntag niemand der 22 Akteure auf dem Platz werden.

Appell an die Fairness

„Ich bin zwar grundsätzlich für eine harte Spielweise, aber diese muss sich immer in einem fairen Rahmen bewegen“, betont der Alsdorfer. So fällt auch der Ausblick für Sonntag äußerst diplomatisch aus: „Ich wünsche mir, dass es ein schöner Sonntag für alle wird und hoffe auf viele Zuschauer – wie im Hinspiel.“ Am Ende solle der Bessere – und vielleicht auch der Glücklichere – gewinnen.

Die Gegner der Stolberger Fußballclubs

Am Sonntag, 18. März, kommt es zu folgenden Begegnungen mit Beteiligung Stolberger Vereine:

Landesliga: VFL Vichttal - SV Breinig (15 Uhr)
Kreisliga A: FC Stolberg - VfR Wirselen, VfR Forst - Col. Stolberg, SG Stolberg - FC Roetgen (15 Uhr)
Kreisliga B: VFL Vichttal II - Hasenrath, Teut. Weiden II - Col. Stolberg II (11 Uhr), ASA Atsch - Weisweiler, SC Münsterbusch - FC Stolberg II, Laurenzberg - Busbach, St. Joris - GW Mausbach, Kesternich/Rurburg - SV Breinig II (15 Uhr)
Kreisliga C: ASA Atsch II - Beigrath II, Breinig III - Vichttal III, FV Eschweiler II - TSV Donnerberg, VfR Forst II - BSC Schevenhütte, Kornelimünster III - Busbach II, SG Stolberg II - GW Mausbach II (13 Uhr), SF Dorff - FC Breinigberg, SG Monschau/Imgenbroich - VfR Venwegen (15 Uhr)

SPIEL DER WOCHE

